

Patientenbericht – Lebensmittelvergiftung; Zyste am rechten Bein/Beinzyste

Dinkel, Veilchencreme, Veilchencreme Massage, Darmsanierung, Bärwurz-Birnen-Honig

Die 53jährige Patientin leitete Pilgerfahrten nach Israel und war vor einigen Jahren mit 18 Pilgern unterwegs. Nach einem einheimischen Essen mit Salat und Gemüse bekam die P. eine lebensbedrohliche **Lebensmittelvergiftung mit Krämpfen, Durchfall, wässrigem Stuhl**, der zu einer totalen Entkräftung und Konzentrationsschwäche führte. Die P. fühlte sich sterbenselend, wie sie es noch nie in ihrem Leben erlebt hatte mit Depressionen und Todessehnsucht. In dieser Situation nahm sie 3x täglich eine Dinkelsuppe aus Dinkelflocken und erlebte einen durchschlagenden Erfolg, als wenn sie wieder vom Tod zum Leben befördert wurde. Sie fühlte wieder neue Kräfte und mit der neuen Lebenskraft erwachte wieder neue Lebensfreude und Lebenslust. Eine Darmsanierung Bärwurz-Birnen-Honig und probiotischen Bakterien führte zur Wiederherstellung einer normalen Darmflora-

Im selben Jahr wurden auch die synthetischen Ersatzhormone (Presomen) abgesetzt, weil diese Hormontherapie zu einer taubeneigroßen Zyste am rechten Bein führte. Eine Operation wurde von der P. abgelehnt. Stattdessen wurden ein hildegardischer Aderlaß, eine Darmsanierung und die lokale Behandlung mit Veilchencreme durchgeführt. Nach kurzer Zeit war die Beinzyste durch die Veilchencreme Massage verschwunden.